



Verloren im Bermuda-Dreieck ARGE – Fachstelle – Wohnungslosenhilfe freier Träger?

Fachtagung am 06./07.09.2007 in Bielefeld

Sozial verantwortliches Handeln
der ARGE n zur Sicherung
und zum Erhalt von Wohnraum

Ein Referat von Jochen Hanke

... Einige allgemeine Informationen

- In Bielefeld leben ca. 167.000 Haushalte mit ca. 326.000 Menschen.
- Davon beziehen ca. 18.700 Haushalte mit ca. 37.000 Menschen (entspricht ca. 11 % der Gesamtzahlen für Bielefeld) Leistungen nach dem SGB II.
- Arbeit^{plus} in Bielefeld GmbH:
 - Ca. 370 Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter
 - Fünf Geschäftsbereiche
 - ✓ 1 x zentral für die Gesamtstadt für Personen U 25
 - ✓ 3 x regional ausgerichtet für Personen Ü 25
 - ✓ 1 x Querschnittsaufgaben/Verwaltung
 - „Interdisziplinäre“ Struktur der operativen Geschäftsbereiche, d.h. „Geldleistungen und aktivierende Hilfen unter einem Dach vernetzt“

... Drei Thesen

- Das Wissen um die Bedeutung von Wohnraum für den Menschen ist prägend für das Handeln zur Sicherung und zum Erhalt von Wohnraum.
- Sozial verantwortliches Handeln zur Sicherung und zum Erhalt von Wohnraum ist in ARGEn und Optionskommunen gleichermaßen gut möglich.
- Sozial verantwortliches Handeln zur Sicherung und zum Erhalt von Wohnraum findet nicht mit Worten, sondern mit Taten statt.

... Bedeutung von Wohnraum - was der Volksmund so sagt -

Die Tür hinter sich
zumachen können

Die eigenen
vier Wände

Trautes Heim,
Glück allein

Eigener Herr
im Haus sein

Eigener Herd
ist Goldes wert

Daham is
daham

Zu Hause ist
es
am schönsten

My home is
my castle

Wohnst Du noch
oder lebst Du schon?

... Bedeutung von Wohnraum - was die Wissenschaft dazu sagt -

- Die eigene Wohnung ist identitätsstiftend und identitätserhaltend.
- Sie bietet vor allem
 - Sicherheit und Schutz,
 - Beständigkeit und Vertrauen,
 - Raum für Selbstdarstellung und Selbstverwirklichung,
 - Entfaltungs- und Gestaltungsfreiheit,
 - Unabhängigkeit,
 - Bewegungsfreiheit sowie
 - Anregung und Raum für Freizeitverhalten.

... Beteiligung bei der Gestaltung kommunaler Vorgaben

- Frühzeitige und umfassende Einbindung der Arbeit^{plus} in Bielefeld GmbH
 - bei Überlegungen der Stadt Bielefeld zur Bestimmung der angemessenen Kosten der Unterkunft sowie
 - bei der Erarbeitung/Fortschreibung kommunaler Leitlinien zum Thema Kosten der Unterkunft.
- Die Arbeit^{plus} in Bielefeld GmbH bringt sich dabei insbesondere ein
 - mit ihren Erfahrungen aus der Einzelfallarbeit,
 - mit ihren Auswertungen der Rechtsprechung und Literatur sowie
 - mit ihren Erkenntnissen aus Fachaustauschgremien mit anderen ARGEn.

... Kommunale Leitlinien zum Thema Kosten der Unterkunft (1)

➤ Angemessene Miete:

- Anerkennung der Wohnflächen nach WoBindG mit Zuschlägen für Alleinstehende, Schwangere, Alleinerziehende mit mindestens einem Kind über 6 Jahre, Blinde und Rollstuhlfahrer.
- Anwendung der Produktmethode, d.h. bei kleinerer Wohnfläche wird eine höhere qm-Miete anerkannt.
- Zuschlag von 10 % zur angemessenen Miete insbesondere bei Bewohnerinnen von Frauenhäusern, Personen in Unterkünften und Übergangsheimen, Wohnungslosen, drohender Wohnungslosigkeit sowie bei dringender Umzugsnotwendigkeit infolge Krankheit oder Behinderung.

... Kommunale Leitlinien zum Thema Kosten der Unterkunft (2)

- Aufforderung zur Senkung unangemessener Kosten der Unterkunft im gesetzlich vorgeschriebenen Verfahren.
- Wesentliche Ausnahmeregelungen:
 - Nur geringe Überschreitung von max. 10,00 €/Monat (in Fällen, in denen ein Umzug nicht selbst durchgeführt werden kann: max. 22,46 €/Monat)
 - Vorleistung für andere Sozialleistungsträger
 - Leistungsberechtigter ist älter als 55 Jahre, Mietverhältnis dauert schon mind. 10 Jahre und die Überschreitung beträgt weniger als 10 %
 - Todesfall im Haushalt innerhalb des letzten Jahres
 - Kind im grundschulpflichtigen Alter und die Überschreitung beträgt weniger als 10 %

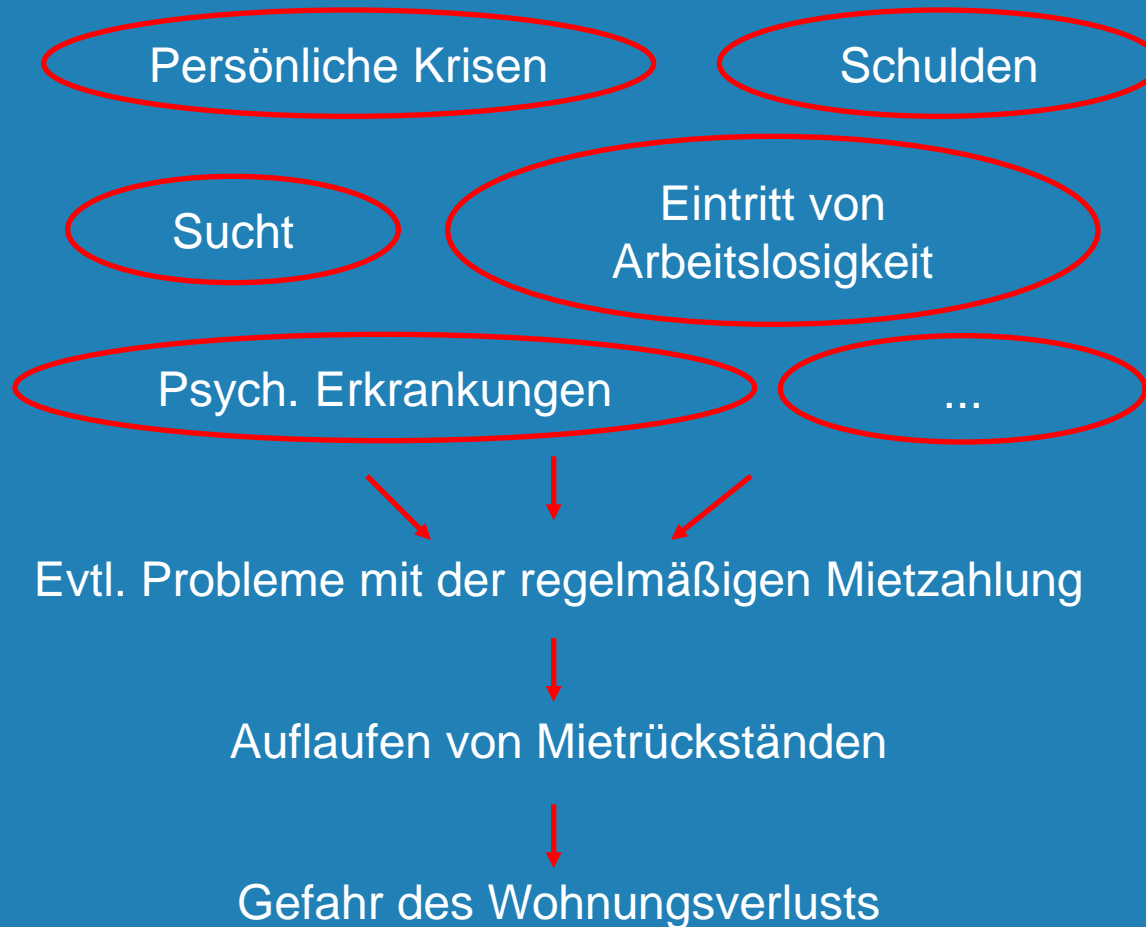
... Kommunale Leitlinien zum Thema Kosten der Unterkunft (3)

Fortsetzung ...

➤ **Wesentliche Ausnahmeregelungen:**

- Alleinerziehende bis zum Ende des Erziehungsurlaubes, wenn durch einen Umzug die Wiederaufnahme der ursprünglichen Erwerbstätigkeit oder ursprünglichen beruflichen Qualifizierung wesentlich erschwert würde
- Umzug würde nachweislich die Fortsetzung bzw. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit oder beruflichen Qualifizierung wesentlich erschweren
- Umzug ist nach amtsärztlicher Stellungnahme wegen Krankheit oder Behinderung nicht zuzumuten

... Umgang mit wohnraumgefährdenden Faktoren



Aufgaben der Arbeit^{plus} in Bielefeld GmbH



- Erkennen
- Thematisieren
- Anbieten geeigneter Hilfen
- Ergreifen notwendiger Maßnahmen

... Wohnraumgefährdung aufgrund ausgesprochener Sanktionen

- Notwendigkeit der Umsetzung gesetzlicher Vorgaben.
- Besonnener Umgang mit dem Thema, insbesondere intensive und individuelle Prüfung, ob ein wichtiger Grund (siehe § 31 SGB II) für die Ablehnung einer angebotenen Arbeit, Maßnahme etc. vorliegt.
- Bei Aussprache einer Sanktion, die auch die Kosten der Unterkunft mit umfasst, erfolgt eine Information an die Stadt Bielefeld – Fachstelle –, wenn die Mietzahlung (z.B. wegen fehlenden Vermögens) nicht gesichert erscheint:
 - Möglichkeit des präventiven Tätigwerdens durch die Stadt Bielefeld – Fachstelle – durch Kontaktaufnahme zum Leistungsberechtigten.
 - Im Einvernehmen mit dem Leistungsberechtigten auch Kontaktaufnahme zum Vermieter.

... Mietrückstände

- Bearbeitungszuständigkeit bei Mietrückständen liegt nicht bei der Arbeit^{plus} in Bielefeld GmbH, sondern bei der Stadt Bielefeld – Fachstelle –:
 - Bearbeitungszuständigkeit bei Mietrückständen für Leistungsempfänger nach SGB II und SGB XII, aber auch für Nichtleistungsempfänger liegt damit in einer Hand,
 - Nutzung des spezialisierten Wissens und
 - Klarheit für Vermieter, Rechtsanwälte, Gerichte.
- Verbindliche, klare und einfache Verfahrensabsprachen fördern die Zusammenarbeit und ermöglichen schnelle Entscheidungen.
- Es werden an der individuellen Situation orientierte Entscheidungen zur Tilgung von Mietrückstandsdarlehen getroffen.

... Zielgruppe Personen in Unterkünften und Wohnungslose (1)

- Bei Gründung der Arbeit^{plus} in Bielefeld GmbH soweit möglich
 - Übernahme vorhandener Strukturen und
 - Übernahme vorhandenen Personals.
- Spezialisierung auf die Zielgruppe:
 - Geldleistungen:
 - ✓ Gebündelte Bearbeitungszuständigkeit bei zwei Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern.
 - Aktivierende Hilfen:
 - ✓ Gebündelte Bearbeitungszuständigkeit in einem Fallmanagementteam.

... Zielgruppe Personen in Unterkünften und Wohnungslose (2)

➤ Wesentliche Vorteile der Spezialisierung:

- Vertieftes Wissen um die Zielgruppe und deren besondere Belange,
- vertiefte Kenntnisse bezüglich der speziellen Hilfen und Verfahren,
- Mitarbeiterinnen/Bearbeiter können sich auf die Zielgruppe gut einstellen,
- Verlässlichkeit/Vertrautheit für die Leistungsberechtigten sowie
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen der Arbeit^{plus} in Bielefeld GmbH, der Stadt Bielefeld, dem Sozialdienst Bethel und den anderen Kooperationspartnern.

... Zielgruppe Personen in Unterkünften und Wohnungslose (3)

➤ Eckpunkte aktivierender Hilfen:

- Tiefenprofiling
- Anbieten/Aufzeigen/Vermitteln individuell erforderlicher Hilfen mit besonderem Bezug
 - ✓ Arbeit
 - ✓ Wohnen
- Einbindung Dritter, insbesondere Sozialdienst Bethel und Sozialarbeit der Stadt Bielefeld
 - ✓ Im Einvernehmen der Beteiligten Führen gemeinsamer Fallgespräche

- Integration in Wohnung & Arbeit (1)

- Kooperationsprojekt der Arbeit^{plus} in Bielefeld GmbH, der Stadt Bielefeld und des Sozialdienstes Bethel
- Laufzeit: 01.03.2007 – 30.11.2007
- Zielgruppe: 20 wohnungslose Frauen und Männer ohne weitere schwerwiegende Vermittlungshemmnisse
- Ziele:
 - Überwindung der Abhängigkeit von Transferleistungen durch Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
 - Aufnahme einer qualifizierenden (Beschäftigungs-)Maßnahme, die mittelfristig in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung führt
 - Bezug einer eigenen Wohnung

- Integration in Wohnung & Arbeit (2)

➤ Wesentliche Inhalte

- Module mit persönlichkeitsförderndem, theoretischem Schwerpunkt, u.a.
 - ✓ Überprüfung der persönlichen Stärken
 - ✓ Stärkung von Eigeninitiative und Selbsteinschätzung
 - ✓ Maßnahmebegleitendes Coaching
 - ✓ Unterstützung bei der Suche nach einer Wohnung
- Module mit (fach-)praktischem Schwerpunkt, u.a.
 - ✓ Eignungsüberprüfung durch Einsatz in arbeitsmarktnahen Beschäftigungsmöglichkeiten beim Träger
 - ✓ Praktika

- Integration in Wohnung & Arbeit (3)

➤ Besonderheiten:

- Teilnehmerinnen/Teilnehmer befinden sich bereits vor Beginn der Maßnahme im Beratungskontakt bei den Kooperationspartnern
- Gemeinsame Auswahl der Teilnehmerinnen/Teilnehmer durch die Kooperationspartner
- Personen aus der Zielgruppe, die (noch) nicht geeignet sind für eine Maßnahmeteilnahme, verbleiben in der Betreuung der Kooperationspartner
- Wohnung und Arbeit als zentrale Problemfelder werden gleichzeitig angegangen

➤ Bisher sind 3 Integrationen in Arbeit erfolgt, darunter 1 mit Bezug einer eigenen Wohnung

... Dauerhafte Kooperationen (1)

- Stadt Bielefeld – Fachstelle bzw. Sozialarbeit –, insbesondere
 - bei Anhaltspunkten für eine Wohnraumgefährdung (z.B. bei Aussprache einer die Kosten der Unterkunft berührenden Sanktion),
 - bei Mietrückständen,
 - bezüglich der Zielgruppe der Personen in Unterkünften und der Wohnungslosen (im Einvernehmen der Beteiligten Führen gemeinsamer Fallgespräche) sowie
 - bei der Umsetzung des Starthilfeprogramms (Hilfegewährung bei Bezug einer Wohnung).
- Stadt Bielefeld – 3. und 4. Kapitel SGB XII –, insbesondere
 - bei Übergang zwischen den Rechtskreisen SGB II und SGB XII, um Brüche in der Erbringung der Transferleistungen zu vermeiden.

... Dauerhafte Kooperationen (2)

- Sozialdienst Bethel, insbesondere
 - Absprachen zur Sicherstellung der postalischen Erreichbarkeit wohnungsloser Menschen sowie
 - im Einvernehmen der Beteiligten Führen gemeinsamer Fallgespräche.
- (Andere) Beratungsstellen und (Maßnahme)Träger, die die im Einzelfall benötigte Hilfe und Unterstützung zur Verfügung stellen können.
- Wohnungsbaugesellschaften, insbesondere
 - bezüglich der Übernahme von Mietkautionen und Genossenschaftsanteilen sowie
 - hinsichtlich Vereinbarungen zu Mietdirektzahlungen.

- Die Arbeit^{plus} in Bielefeld GmbH und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind sich der Bedeutung von Wohnraum für Menschen bewusst.
- Das Handeln ist sozial verantwortlich und trägt bei zur Sicherung und zum Erhalt von Wohnraum.
- Trotz alledem gilt natürlich:

Nichts ist so gut,
dass es nicht noch besser werden könnte.

... Vielen Dank

für Ihre Aufmerksamkeit

